

Einwohner mit Migrationshintergrund 2013

Roland Richter

In der Kommunalstatistik ermöglicht das Verfahren „MigraPro“ die Identifikation eines persönlichen bzw. familiären Wanderungs- bzw. Migrationshintergrundes. MigraPro ist ein 3-stufiges Verfahren, welches (1) Geburtsorte verschlüsselt, (2) einen Migrationshintergrund und (3) ein Bezugsland ableitet. Einzige Ausgangsdatei ist das Einwohnermelderegister.

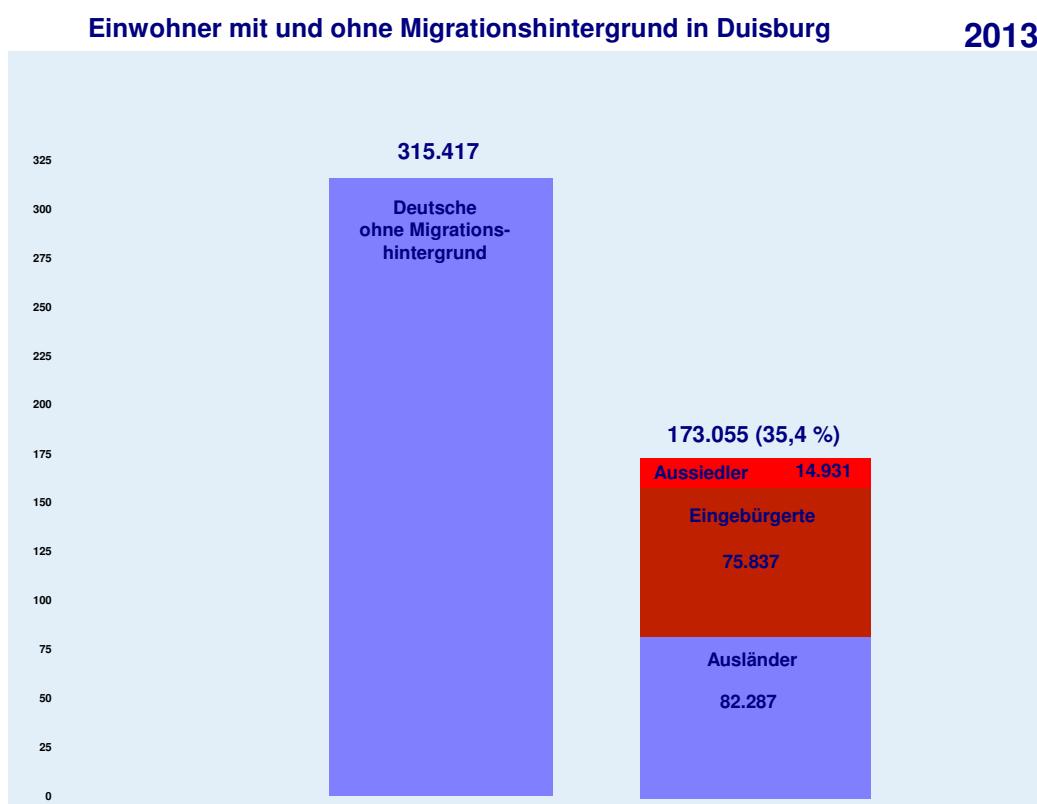
Durch die Zuordnung eines Geburtsortes zu einem Land, durch die Staatsangehörigkeit und durch die Bestimmung der Art des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit wird ein Migrationshintergrund abgeleitet.

Einen Migrationshintergrund haben Ausländer sowie Deutsche, die in der Vergangenheit nur einen nicht-deutschen Pass besessen haben. **Ausländer** sind zugewanderte oder nicht-zugewanderte Einwohner mit nur einer nicht-deutschen Staatsangehörigkeit und einem deutschen bzw. nicht-deutschen Geburtsort. **Eingebürgerte** sind zugewanderte oder nicht-zugewanderte Deutsche mit einem deutschen bzw. nicht-deutschen Geburtsort. Options-Kinder („ius soli“ Kinder) sind nicht-zugewanderte Kinder von Ausländern mit deutschem Geburtsort. **Aussiedler bzw. Spätaussiedler** sind zugewanderte Deutsche mit einem ausländischen Geburtsort; nicht zu den (Spät-) Aussiedlern gehören die vor dem 1.1.1964 aus dem Ausland Zugezogenen. Sie

werden zu den Flüchtlingen bzw. Vertriebenen gerechnet und gelten als Deutsche. Bei den in Deutschland geborenen Kindern von Aussiedlern oder Eingebürgerten wird der Migrationshintergrund ihrer Eltern zugrunde gelegt.

Mit der Ableitung eines Bezugslandes kann der Kulturkreis eines zugewanderten, eingebürgerten oder ausgesiedelten Einwohners bestimmt werden (Migrantengruppen). Dabei handelt es sich bei Ausländern um deren Staatsangehörigkeit, bei Deutschen mit Migrationshintergrund entweder um die zweite Staatsangehörigkeit oder das Geburts- bzw. Herkunftsland.

Zum Stichtag des Dateiabzuges (Ende Dezember 2013) wohnten 488.472 Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Duisburg. Von diesen hatten 173.055 (35,4 %) einen Migrationshintergrund. Für Duisburg insgesamt ergibt sich folgende Verteilung der Einwohner nach dem Migrationshintergrund:



Kleinräumige Sozialindikatoren (Einwohner mit Migrationshintergrund)

Stand: Ende Dezember 2013

Quartier / Ortsteil / Stadtbezirk	Einwohner Insgesamt	dav.						
		Deutsche ohne Migra- tionshint.	Migranten insgesamt	in v.H. der Einw.	dav.			
					Ausländer	Deutsche mit Migra.hint.	dav. Eingebürgerte	Aussiedler
101 Vierlinden	12.370	8.018	4.352	35,2	1.720	2.632	2.217	415
102 Overbruch	4.975	3.640	1.335	26,8	457	878	705	173
103 Alt-Walsum	4.194	3.643	551	13,1	140	411	290	121
104 Aldenrade	13.746	9.865	3.881	28,2	1.289	2.592	2.014	578
105 Wehofen	7.169	5.656	1.513	21,1	440	1.073	835	238
106 Fahrn	7.527	3.400	4.127	54,8	1.913	2.214	2.063	151
100 WALSUM	49.981	34.222	15.759	31,5	5.959	9.800	8.124	1.676
201 Röttgersbach	11.850	8.710	3.140	26,5	862	2.278	1.638	640
202 Marxloh	18.643	6.689	11.954	64,1	7.815	4.139	3.899	240
203 Obermarxloh	13.063	5.700	7.363	56,4	3.142	4.221	3.776	445
204 Neumühl	16.719	10.742	5.977	35,7	1.982	3.995	2.684	1.311
205 Alt-Hamborn	11.191	5.512	5.679	50,7	2.564	3.115	2.846	269
200 HAMBORN	71.466	37.353	34.113	47,7	16.365	17.748	14.843	2.905
301 Bruckhausen	5.507	1.161	4.346	78,9	2.739	1.607	1.582	25
302 Beeck	10.803	5.785	5.018	46,5	2.617	2.401	2.265	136
303 Beeckerwerth	3.592	2.523	1.069	29,8	461	608	555	53
304 Laar	6.064	3.371	2.693	44,4	1.500	1.193	1.062	131
305 Untermeiderich	10.162	6.476	3.686	36,3	1.858	1.828	1.629	199
306 Mittelmeiderich	17.592	11.413	6.179	35,1	2.798	3.381	2.801	580
307 Obermeiderich	17.571	10.024	7.547	43,0	3.324	4.223	3.137	1.086
300 MEIDERICH-BEECK	71.291	40.753	30.538	42,8	15.297	15.241	13.031	2.210
401 Ruhrort	5.224	3.629	1.595	30,5	852	743	622	121
402 Alt-Homberg	14.654	11.018	3.636	24,8	1.316	2.320	1.814	506
403 Hochheide	14.819	9.252	5.567	37,6	2.515	3.052	2.434	618
404 Baerl	4.977	4.334	643	12,9	327	316	239	77
400 HOMBERG-RUHRORT-BAERL	39.674	28.233	11.441	28,8	5.010	6.431	5.109	1.322
501 Altstadt	8.147	4.939	3.208	39,4	1.700	1.508	1.226	282
502 Neuenkamp	4.938	3.327	1.611	32,6	708	903	760	143
503 Kaßlerfeld	3.657	1.846	1.811	49,5	989	822	746	76
504 Duissern	14.386	11.142	3.244	22,5	1.307	1.937	1.530	407
505 Neudorf-Nord	13.514	9.908	3.606	26,7	1.793	1.813	1.498	315
506 Neudorf-Süd	12.577	8.748	3.829	30,4	1.815	2.014	1.722	292
507 Dellviertel	14.111	7.773	6.338	44,9	3.321	3.017	2.602	415
508 Hochfeld	17.057	5.277	11.780	69,1	8.276	3.504	3.269	235
509 Wanheimerort	18.227	12.693	5.534	30,4	2.560	2.974	2.565	409
500 MITTE	106.614	65.653	40.961	38,4	22.469	18.492	15.918	2.574
601 Rheinhausen-Mitte	8.729	5.602	3.127	35,8	1.360	1.767	1.445	322
602 Hochemmerich	17.586	9.410	8.176	46,5	4.475	3.701	3.381	320
603 Bergheim	21.293	16.019	5.274	24,8	2.347	2.927	2.326	601
604 Friemersheim	12.476	8.844	3.632	29,1	1.709	1.923	1.632	291
605 Rumeln-Kaldenhausen	17.125	14.172	2.953	17,2	857	2.096	1.562	534
600 RHEINHAUSEN	77.209	54.047	23.162	30,0	10.748	12.414	10.346	2.068
701 Bissingheim	3.156	2.669	487	15,4	203	284	220	64
702 Wedau	5.085	4.140	945	18,6	395	550	458	92
703 Buchholz	14.037	11.735	2.302	16,4	801	1.501	1.127	374
704 Wanheim-Angerhausen	11.881	6.938	4.943	41,6	1.980	2.963	2.569	394
705 Großenbaum	10.092	8.082	2.010	19,9	598	1.412	1.086	326
706 Rahm	5.943	4.946	997	16,8	274	723	520	203
707 Hückingen	9.580	7.338	2.242	23,4	816	1.426	1.070	356
708 Hüttenheim	3.551	2.170	1.381	38,9	751	630	592	38
709 Ungelsheim	3.068	2.673	395	12,9	129	266	184	82
710 Mündelheim	5.844	5.080	764	13,1	225	539	346	193
700 SÜD	72.237	55.771	16.466	22,8	6.172	10.294	8.172	2.122
nicht zuzuordnen			615		267	348	294	54
DUISBURG	488.472	315.417	173.055	35,4	82.287	90.768	75.837	14.931

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Duisburg (Haushaltsgenerierung, MigraPro, Hauptwohnsitz)

Durch den vermehrten Zuzug von EU-Ausländern (v.a. aus Rumänien und Bulgarien) hat der Anstieg der Anzahl der Einwohner mit Migrationshintergrund in den letzten zwei Jahren eine nicht zu erwartende Dynamik erhalten. Ob diese Entwicklung anhalten wird, mag niemand vorherzusagen. Von den insgesamt 173.055 Einwohnern mit Migrationshintergrund stammen 39,9 % aus der Türkei bzw. haben einen türkischen Bezug (Hintergrund). Weitere 12,0 % sind aus Polen oder haben einen polnischen Hintergrund. Wichtige Bezugsländer der Duisburger mit Migrationshintergrund sind weiterhin Rumänien (3,6 %), Italien (3,0 %), Bulgarien (2,9 %), die Länder

der ehemaligen Sowjetunion (2,9 %) und Serbien (2,4 %).

Insgesamt 80.921 Duisburgerinnen und Duisburger sind unter 18 Jahre alt. Das sind 16,6 % der Bevölkerung. Auf Seiten der Einwohner mit Migrationshintergrund beträgt die Quote der unter 18-Jährigen dagegen 26,9 %. Die Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund sind also viel jünger, während sich Deutsche ohne Migrationshintergrund viel älter präsentieren. So sind 34,0 % der Deutschen ohne Migrationshintergrund 60 Jahre und älter, bei den Migranten dagegen gehören nur 13,6 % dieser Altergruppe an.

Impressum

Duisburger Kurzbeiträge zur Statistik und Stadtforschung

Hrsg.: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik

Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg, Telefon 02066 / 21-32 74, Telefax 02066 / 21-44 04

Internet: <http://www.stadt-duisburg.de>

e-mail: stabsstellei-03@stadt-duisburg.de

Verantwortlich: Burkhard Beyersdorff